

VSAO Journal

Das Journal des Verbandes Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte

Durchbruch

Wellen, Start-ups,
Ausserirdisches Leben

Seite 24

Bakteriologie

Alternativen zu Antibiotika

Seite 36

Orthopädie

Unterschenkelfrakturen
bei Kindern

Seite 38

Politik

Wahljahr 2019 – die Ärzte
haben ein Imageproblem

Seite 6

Neues aus den Sektionen



Was verdiene ich ab 1. April 2019?

Schlechte Tarifsituation – hoher Infrastrukturbedarf – unbefriedigendes Betriebsergebnis: Anlässlich der jährlichen Lohnrunde mit den Sozialpartnerinnen des GAV bringen die Arbeitgeberinnen immer wieder dieselben Gründe vor, warum nur mickrige Lohnrunden möglich sein sollen. Jahresteuierung – individuelle Lohnentwicklung – Aufholbedarf der mageren Vorjahre: Dies sind unsere Argumente für Lohnerhöhungen, die eine echte Lohnentwicklung ermöglichen. Wir sind überzeugt, dass es so nicht weitergehen kann und die Löhne steigen müssen, um auch im Vergleich mit anderen Kantonen mitzuhalten.

Die Verhandlungen mit den **regionalen Spitalzentren und den psychiatrischen Kliniken** scheiterten, weil unsere Vorstellungen zu weit auseinanderlagen. Der VSAO Bern hat deshalb die Paritätische Kommission angerufen und dabei für das unter dem GAV stehende Personal eine Einigung erzielt:

1. Es werden Lohnmassnahmen im Rahmen von insgesamt 0,75 Prozent der Bruttolohnsumme umgesetzt.
2. 0,25 Prozent werden generell und 0,5 Prozent individuell verteilt.

3. Die Einstiegsgehälter der Assistenzärztinnen und -ärzte werden per 1. April 2019 um 0,25 Prozent erhöht und pro Monat wie folgt festgelegt:

Einstiegslohn	CHF 7116.85
2. Weiterbildungsjahr	CHF 7330.35
3. Weiterbildungsjahr	CHF 7543.85
4. Weiterbildungsjahr	CHF 7757.35
5. Weiterbildungsjahr	CHF 7970.85
6. Weiterbildungsjahr	CHF 8184.40

 Ab dem 7. Jahr gemäss GAV-Kriterien

Für die Assistenzärztinnen und -ärzte ist es insbesondere erfreulich, dass es eine generelle Lohnerhöhung gibt, welche sich auch positiv auf die Einstiegsgehälter auswirkt.

Mit der **Inselgruppe AG** gab es separate Verhandlungen, und zwar mit folgendem Abschluss:

1. Es werden Lohnmassnahmen im Rahmen von insgesamt 0,9 Prozent gewährt.
2. Diese 0,9 Prozent werden individuell verteilt.
3. Die ordentliche Lohnrunde findet per 1. April 2019 statt. In diesem Rahmen fließen 0,7 Prozent in individuelle Lohnmassnahmen. Die strukturellen Lohnmassnahmen (strukturell-individuell) im Rahmen von 0,2 Prozent werden zu einem späteren Zeitpunkt rückwirkend per 1. April 2019 umgesetzt.
4. Es werden Anfang 2020, abhängig vom Geschäftsgang 2019, Einmalprämien im Umfang von maximal 0,4 Prozent ausbezahlt.

Die Direktion der Inselgruppe hat erfreulicherweise entschieden, die Einstiegsgehälter der Assistenzärztinnen und -ärzte ebenfalls um 0,25 Prozent anzupassen. Sämtliche Assistenzärztinnen und -ärzte der Inselgruppe werden im April mit einem Schreiben davon in Kenntnis gesetzt.

Der VSAO Bern ist überzeugt, dass diese Schritte in die richtige Richtung sind. Es braucht aber weiterhin viel Arbeit und Engagement von seiner Seite, damit sich die Löhne auch in Zukunft entwickeln.

Janine Junker,
Geschäftsführerin VSAO Bern

Mitgliederversammlung 2019

Donnerstag, 25. April, um 19.00 Uhr
im Restaurant Altes Tramdepot beim
Bärengraben in Bern

Programm:

18.00 Uhr Apéro
19.00 Uhr Mitgliederversammlung
20.30 Uhr Nachtessen und Tombola

Die Traktandenliste wird per Post verschickt und ist neben weiteren Dokumenten auf der Website aufgeschaltet. Unter vsao-bern.ch nehmen wir auch sehr gerne Anmeldungen entgegen.